

### Das Fachwerk am Marktplatz

**FRITZLAR.** Zu einer Themenführung unter dem Motto „Fachwerk in Fritzlar“ lädt das Stadtmarketing der Domstadt am Samstag, 27. Juli ein. Die Teilnehmer treffen sich um 15 Uhr am Grauen Turm.

Der Fritzlarer Marktplatz gilt als einer der schönsten Marktplätze Hessens und Kleinod deutschen Fachwerkbauten. Stadtführer Methner, erläutert die Entwicklung und Bedeutung von Bauweisen, Ornamenten und Symbolen und nimmt die Teilnehmer mit auf eine informativ-unterhaltsame Entdeckungstour.

Die Führung dauert etwa eineinhalb bis zwei Stunden, Kostenbeitrag: vier Euro pro Person. (nh/sch)

### Bad Wildungen

#### Hilfe zur Selbsthilfe

**ODERSHAUSEN.** Die Gruppe Hilfe zur Selbsthilfe für alle die, die Angehörige pflegen oder in absehbarer Zeit Pflege leisten müssen bietet Gespräche an. Diese Runden finden an jedem ersten Mittwoch im Monat statt. Diesmal ausnahmsweise am vierten Mittwoch, 24. Juli, um 20 Uhr im Gemeindehaus in Odershausen, „Pärner Weg 10. Die Leitung hat Edeltraud Brüninghaus (Pflegefachkraft mit Zertifikat in Gerontopsychiatrie). In dem heutigen Treffen geht es um den Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind.

#### Reiterverein

**BAD WILDUNGEN.** Der Reiterverein trifft sich zu Mäh- und Säuberungsarbeiten heute ab 19 Uhr auf der Reitanlage.

#### Musik in der Kirche

**BAD WILDUNGEN.** Während der Reihe Musik in der Kirche spielen Gudrun und Jörg Schollmeyer Stücke des Barock - Musik für Blockflöte und Cembalo. Beginn ist am Donnerstag, 25. Juli, um 16 Uhr in der Stadtkirche.

#### Taizé-Gebet fällt aus

**BAD WILDUNGEN.** Das Taizé-Gebet fällt am Donnerstag, 25. Juli, aus.

#### Bunkerführung

**BAD WILDUNGEN.** Eine Führung entlang der Bad Wildunger Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg beginnt am Donnerstag, 25. Juli, um 14.30 Uhr am Nymphenbrunnen in Bad Wildungen.

#### Konzert

**REINHARDSHAUSEN.** Ein Abendkonzert „Walzerträume“ mit dem Kurorchester beginnt am Donnerstag, 25. Juli, um 19.30 Uhr in der Wandelhalle.

#### Abendgebet

**REINHARDSHAUSEN.** Ein musikalisches Abendgebet mit Karin Bergmann (Orgel) und Kurseelsorgerin E. Härlein beginnt am Donnerstag, 25. Juli, um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Lukaskirche in Reinhardshausen.

So erreichen Sie die Redaktion in Bad Wildungen, Brunnenstraße 49:  
Jörg Schade 05621/75 27 74  
Uli Klein 05621/75 27 76

Fax 05621/75 24 47  
E-Mail korbach@hna.de

Den HNA-Servicepartner finden Sie im Hobbyhaus Herbert Hommel, Brunnenstraße 44 (Fußgängerzone), Bad Wildungen.

Zeitungsstellung:  
05622/79 07 33 oder  
08 00 / 2 03 - 45 67 (gebührenfrei)



Einsatz am Bloßenberg: Im Januar 2011 wurde die ersten 300 alten Kiefern unter Mithilfe eines Hubschraubers entnommen. Eine weitere derartige Hilfsaktion für die gefährdete Pfingstnelke ist dort im Spätherbst dieses Jahres geplant.

Archivfoto: Schade

# Hilfe kommt aus der Luft

**Mehr zum Thema:** Hubschrauberaktion für gefährdete Pfingstnelke im Nationalpark

VON JÖRG SCHADE

**EDERSEE.** Über dem Bloßenberg im Nationalpark dröhnt im Spätherbst wieder eine Hubschrauberturbine. Zum Schutz der dort ansässige Pfingstnelke sollen an den Steilhang unter Einsatz eines Helikopters rund 300 Kiefern entnommen werden.

Fast drei Viertel des weltweiten Pfingstnelkenbestandes gibt es in Deutschland. Die größte hessische Population dieser akut gefährdeten Pflanze liegt am Bloßenberg über der Banfebucht. Dort allerdings sind schon vor rund 100 Jahren Kiefern angepflanzt worden, um den Standort forstlich zu nutzen. Das Problem: Die Kiefernadeln fallen herab, bedecken die Pfingstnelken und verkeilen sich zu einem dicken Nadelpolster, das nicht von Wind und Regen fortgetragen werden kann und die Pflanzen darunter durch Lichtmangel ersticken lässt.

Schon im Januar 2011 waren mit einer Hubschrauberaktion etwa 300 Kiefern gefällt und abtransportiert worden. Noch einmal genauso viel sollen jetzt weichen, berichte-

te der Sachgebietsleiter Forschung, Naturschutz und Planung im Nationalparkamt, Achim Frede.

Teams am Boden bereiten dabei die Kiefern vor und befestigen die einzelnen Bäume dann mit Schlaufen am Lastenseil des Hubschraubers. Ist das Seil stramm gezogen, wird der Baum komplett abgesägt und in die Luft gehievt.

Etwa drei bis vier Tage wird die für den Nationalpark doch sehr ungewöhnliche Hubschrauberaktion dauern. Alternative wäre eine Großaktion mit Spezialfahrzeugen gewesen. Frede: „Das hätte sehr viel länger gedauert und wäre wesentlich teurer als der Hubschraubereinsatz geworden.“

#### Neuer Wegeplan

Im Nationalparkamt wird derzeit intensiv auch an einem neuen Wegeplan als Bestandteil des Nationalparkplanes gearbeitet, der ab 1. Januar die bisherige eher provisorische Planung ablösen soll. „Wir

versuchen damit, alle Interessen unter einem Hut zu bekommen“, sagte Frede. Er nannte in diesem Zusammenhang den Schutzgedanken, aber auch die Bedürfnisse von Radlern und Reitern und die Bemühungen, weitere Attraktionen zu schaffen.

Rund 200 Kilometer freigegebener Wege stehen im Nationalpark zur Verfügung. „Wir beschränken uns auf das, was wir haben“, erklärte Nationalparkleiter Manfred Bauer. Über eventuelle Lückenschlüsse ließe sich natürlich nachdenken. Der Plan wird mit dem Ministerium abgestimmt, aber auch Nationalparkbeirat und Betroffene sol-

len mit ins Boot geholt werden. Zudem sollen die Planung auch in Bürgerrunden vorgestellt werden. Bauer: „Wir wollen auch die die Anregungen aus der Bevölkerung mitnehmen.“

#### Themenwege

Zu den konkreten Überlegungen zählen die Ausweitung von Themenwegen von jedem der insgesamt 13 Wanderparkplätze. Kleine Flyer werden Auskunft über die Besonderheit dieser Wege geben und können aus kleinen Boxen an den Wanderparkplätzen entnommen werden. Fertig sind nach Auskunft der stellvertretenden Nationalparkleiterin Jutta Seuring bereits Flyer zur Ringelsberg- und zur Hagenstein-Route sowie zum Quernstweg. Ein Flyer Heimbachweg ist in Arbeit.

Wie Seuring berichtete, werden zurzeit ferner ein barrierefreier Zuweg zur Quernstkirche und eine barrierefreie Besucherplattform am Hagenstein geschaffen. Geprüft werde zudem, den waldökologischen Lehrpfad im Elsebach bei Schmittlotheim zu einem Walderlebnispfad umzugestalten.



Unter besonderem Schutz: die im Nationalpark verbreitete Pfingstnelke. Foto: Archiv

# Giganten treffen auf Oldtimer

Lindenfest mit buntem Programm an zwei Tagen am Dorfgemeinschaftshaus

**ALRAFT.** Die Feuerwehr Alraft lädt ein zum Lindenfest mit Trecker-Treffen. Die Ursprünge gehen auf den Anfang der 1980er Jahre zurück, wo die Feier noch Scheunenfest hieß und in einer Lagerhalle für Landmaschinen stattfand.

Als dieses Gebäude nicht mehr zur Verfügung stand, zog das Fest um auf den Platz hinter dem ehemaligen Gasthaus zur Linde, dem heutigen Dorfgemeinschaftshaus, und damit wurde die Namensänderung notwendig.

In der Zwischenzeit sind feste Programmpunkte hinzugekommen, die regelmäßig zum Gelingen beitragen. So spielt auch in diesem Jahr am 27. Juli wieder die Band „Nachtexpress“ live ab 21 Uhr und für den Sonntag sind Musik, Kinderspiele, ein Trecker-treffen, Kaffee und Kuchen vorgesehen.

Zum ersten Mal übernimmt nicht die Feuerwehr selbst die Bewirtung beim Lindenfest, sondern sie hat einen Festwirt engagiert. Der Sonntag be-

ginnt um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst, der vom Posaunenchor Sachsenhausen und dem Gemeinschaftschor Alraft/Ober-Werbe musikalisch begleitet wird.

Ab 12 Uhr sind auf der dem Festplatz angrenzenden Wiese zum dritten Mal Trecker aller Größen und Altersstufen ausgestellt. Gerhard Suttner, der für die Organisation des Treffens zuständig ist, hofft, in

diesem Jahr die magische Grenze von 100 landwirtschaftlichen Zugmaschinen zu knacken. Angehängte Arbeitsgeräte, Mährescher und andere Landmaschinen sind ebenfalls willkommen.

Kaffee und selbst gebackene Kuchen gibt es am Sonntag ab 13 Uhr, der Edersee Shanty Chor tritt um 14 Uhr auf. Für die Kinder steht an beiden Tagen eine Hüpfburg bereit und

am Sonntag gibt es Spiele unter dem Motto „Olympiade“ und die Siegerehrung für den Gewinner des Luftballonwettbewerbes aus dem Vorjahr steht ebenfalls auf dem Programm. (zkg)

#### Programm Lindenfest:

- Samstag, 27. Juli, 19 Uhr, Beginn des Festes
- 21 Uhr, Livemusik mit der Band „Nachtexpress“
- Sonntag, 28. Juli, 11 Uhr, Festgottesdienst mit dem Posaunenchor Sachsenhausen und dem Gemeinschaftschor Alraft/Ober-Werbe

- 12 Uhr, Dritte Alraft Trecker-schau
- 13 Uhr, Kaffee und Kuchen
- 14 Uhr, Edersee Shanty Chor, Kinderspiele, Siegerehrung der Gewinner des Luftballonwettbewerbes des Vorjahres



Treffen beim Lindenfest: Moderne Giganten und vergleichsweise kleine Oldtimer werden erwartet. Archivfoto: Göbel

### Diebe richteten an Brezelhütte Schaden an

**BAD WILDUNGEN.** Zwei Holzdachrinnen samt zwölf schmiedeeisernen Aufhängern haben Unbekannte an einem Stand auf dem Bad Wildunger Schützenplatz gestohlen.

Der 60-jährige Betreiber der „Brezelhütte“ aus Naumburg stellte am Montag um 7.30 Uhr den Schaden auf dem Veranstaltungsgelände des Viehmarktes fest. Der Diebstahl muss sich laut Polizei in der Zeit von Sonntag, 10 Uhr bis Montag, 7.30 Uhr ereignet haben. Der Schaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf etwa 800 Euro. Die Polizei ist auf der Suche nach Zeugen. (nh/ukl)

Hinweise bitte an die Polizeistation in Bad Wildungen, 05621/7090-0; oder bei jeder anderen Polizeidienststelle.

### Edertal

#### TV-Laufgruppe

**BERGHEIM.** Die Laufgruppe des TV 08 Bergheim trifft sich Mittwoch, 24. Juli, um 18.30 Uhr am Sportheim am Ederauen-Sportgelände. Interessierte Läufer sind jederzeit willkommen.

#### DODO-Tag

**AFFOLDERN.** Das DODO-Team trifft sich am Donnerstag, 25. Juli, um 14 Uhr im Tennisheim.

#### Landfrauen

**KLEINERN.** Die Landfrauen treffen sich zur Abendwanderung mit anschließender Einkehr im Gasthaus zur Spicke am Donnerstag, 25. Juli, um 19 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Anmelde-liste für das Sommerfest der Bergheimer Landfrauen liegt im Edeka-Nahler aus.

### Waldeck

#### Edersee-Shanty-Chor

**WALDECK.** Die Chormitglieder des Edersee-Shanty-Chors treffen sich am Mittwoch, 24. Juli, zur ersten Chorprobe nach den Sängerkurien um 20 Uhr im Bürgerhaus Waldeck.

#### Ferienkinder

**NIEDER-WERBE.** Zum Waffelbacken mit historischem Gerät für Kinder treffen sich Interessierte am Donnerstag, 25. Juli, von 15 bis 17 Uhr in der Dorfstube in Nieder-Werbe. Anmeldung unter 05623/973782.

#### Handarbeiten

**SACHSENHAUSEN.** Kreatives Handarbeiten in verschiedenen Techniken wird morgen, Donnerstag, 25. Juli, ab 14.30 Uhr im DRK-Zentrum Sachsenhausen, Am Rathaus, angeboten.

#### Altherren Tennis

**SACHSENHAUSEN.** Das traditionelle Tennis-Turnier der Altherren Fußballer des TSV Sachsenhausen findet am Freitag, 26. Juli, statt. Beginn ist um 17 Uhr auf der Tennis Anlage des TC 88 Sachsenhausen.

#### Schützen

**SACHSENHAUSEN.** Die Schützen der Schützengesellschaft Sachsenhausen treffen sich am Samstag, 27. Juli zur Abfahrt zum letzten Schützenfest der Saison nach Löhnbach um 19.15 Uhr am Marktplatz und am Sonntag, 28. Juli, um 12.30 Uhr. An beiden Tagen wird bei genügend Teilnehmern ein Bus eingesetzt. Am Sonntag wird der Bus vom Verein getragen. Wer mitfährt, meldet sich bitte beim König Helmut Valentin, 05634/1336.